

Handwerksmarketing Messen und Info-Tage im Handwerk

Lutz Ruckdäschel, Band 1 der Reihe Zukunft: Handwerk, Fischer-Akademie, 1999, 15,5 x 23 cm, 96 Seiten, zahlreiche Bilder, Checklisten, Tabellen, broschiiert, ISBN 3-930723-60-3, Hampp Verlag GmbH, 70565 Stuttgart, 19,80 DM

Handwerksbetriebe haben mit Hausmesse, Tag der offenen Tür, Info-Tag oder Regionalmesse verschiedene Möglichkeiten, sich und ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Wie solche Veranstaltungen geplant, gestaltet und ausgewertet werden, zeigt dieser praktische Ratgeber. Dabei dient ein Handwerksbetrieb als konkretes Beispiel für die Gestaltung. Außerdem wird das erforderliche theoretische Hintergrundwissen verständlich dargestellt. Mit entsprechenden Checklisten wird die Umsetzung einer publikumswirksamen Präsentationsidee leicht gemacht.

Kundenbindung Besser bauen und renovieren

Bauherren-Broschüre, DIN A4, 2000, 16 Seiten, zahlreiche Bilder, geheftet, Friatec, 68229 Mannheim, Telefax (06 21) 4 86 17 65, eMail: info-sanitairtechnik@fraitec.de, kostenlos

Die Broschüre von Friatec Gebäudetechnik soll einerseits den Sanitär-Fachmann bei seinen Verkaufsbemühungen unterstützen und andererseits den Bauherren über zeitgemäße Technik in der Sanitär- und Heizungsinstalla-

tion informieren. Enthalten ist daher das Wesentliche aus den Themenbereichen Badgestaltung, Wasserqualität, Schutzziele und Wassersparen. Dabei wird der Bauherr immer wieder darauf hingewiesen, daß eine funktionierende Gebäudetechnik die professionelle Leistung des Fachhandwerks verlangt. Auf der letzten Seite befindet sich ein Feld zum Eindruck der Anschrift des SHK-Fachbetriebes.

Almanach Sächsischer Handwerkskalender

mit Mitgliederverzeichnis, Fachverband Sanitär Heizung Klima Sachsen (Hsgr.), 1999, 22,0 cm x 15,5 cm; Gentner Verlag Stuttgart, anfordern über den Fachverband SHK Sachsen, 04416 Markkleeberg, Telefon (03 41) 3 58 23 36, Telefax (03 41) 3 58 07 64, Preis auf Anfrage

Die nunmehr siebente Ausgabe des Sächsischen SHK-Handwerkskalenders mit einem Umfang von 320 Seiten enthält neben dem Kalendarium als wichtigen Bestandteil das Mitgliederverzeichnis des Fachverbandes SHK Sachsen mit über 2000 Handwerksbetrieben aus 34 Innungen. Außerdem enthält er die Anschriften der Fachausschüsse des Verbandes sowie der Sachverständigen, die von den drei Handwerkskammern des Freistaates bestellt und vereidigt wurden. Die Broschüre enthält zahlreiche Beiträge zu aktuellen und künftigen Themen der Betriebsführung und -wirtschaft, der Technologie sowie zur Geschichte der SHK-Berufe. In einem weiteren Kapitel sind ausgewählte Anschriften der staat-

lichen Verwaltung, von Behörden, Verbänden und Berufsorganisationen Sachsens aufgeführt.

BVF Richtlinie Wand- heizung

Der Bundesverband Flächenheizungen e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Industriegruppe Baugipse im Bundesverband der Gips- und Bauplattenindustrie Darmstadt die „Richtlinie zur Herstellung beheizter Wandkonstruktionen im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau“ (Oktober 1999) herausgegeben. Der Inhalt der Richtlinie bezieht sich auf die Herstellung von Wandheizungen und gibt den vorliegenden technischen Erfahrungsstand wider. Neben der Darstellung allgemeiner Konstruktionsprinzipien, Bauteile für Wandheizungen, sind die für eine fachgerechte Planung und Ausführung zu beachtenden Normen und Verordnungen aufgeführt. Da es derzeit für Wandheizungen noch keine Normung in Deutschland gibt, ist zu erwarten, daß die Richtlinie im Bereich der Fachplaner, Architekten und ausführenden Unternehmen eine entsprechende Beachtung findet. Die BVF-Richtlinie kann gegen Zusendung eines mit 3,- DM adressierten und frankierten DIN-A4-Rückumschlages beim Bundesverband Flächenheizungen e. V., Hochstraße 113, 58095 Hagen, Internet: www.flaechenheizung.de angefordert werden.

Betriebsmanagement Gesundes Wachstum für mehr Gewinn

Ram Charan / N. M. Tichy, 359 Seiten, 2000, gebunden, ISBN 3-478-37000-0, Verlag Moderne Industrie, Landsberg, 98 DM

Daß jedes Unternehmen, unabhängig von seiner Größe und unabhängig von einer rezessiven oder boomenden Wirtschaft, wachsen kann, zeigt das vorliegende Buch anhand zahlreicher Fallbeispiele. Ein wichtiger



Schritt ist die Neudefinition und die Erweiterung des Marktes, den das Unternehmen bearbeitet. Gesundes Wachstum zeichnet sich durch Rentabilität und effizienten Kapitaleinsatz aus. Das „Wachstumshandbuch“ bietet zur leichteren Umsetzung einen umfangreichen Praxisteil mit Fragenkatalogen, Tabelle und Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Betriebsmanagement Abenteuer European Quality Award

Klaus Kobjoll, 227 Seiten, 2. Auflage 2000, gebunden, ISBN 3-280-02635-0, Orell Füssli Verlag, Zürich, 49 DM

Wie auch ein kleineres Unternehmen nicht nur erfolgreich am Wettbewerb um den europäischen Qualitätspreis, den European Quality Award, teilnehmen, sondern die Trophäe aus gewinnen kann, zeigt das Buch aus Sicht des Hoteliers und Trainers Klaus Kobjoll. Es legt beispielhaft dar, wie die Qualität des Angebotes, der Arbeit und der Leistungen im Hotel Schindlerhof systematisch verbessert wurden. Daraus ableiten lassen sich Ideen und Tips, um die Produkt- und Dienstleistungsqualität im eigenen Unternehmen zu durchleuchten und zu optimieren. Das empfehlenswerte Arbeitsbuch bietet viele Grafiken, Tabellen und Checklisten.



■ **Internetmarketing** **Living WEB**

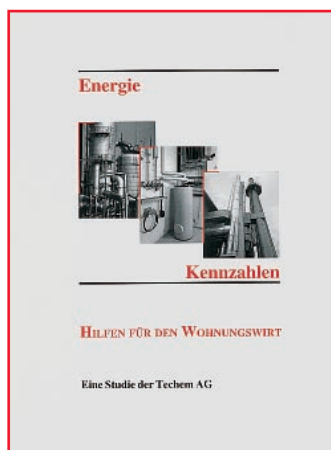
Waldemar Pförsch (Hrsg.), 344 Seiten, 2. Auflage 2000, gebunden, ISBN 3-478-38280-7, Verlag Moderne Industrie, Landsberg, 89 DM

Vom bloßen Informationsmedium hat sich das Internet zum umfassenden Kommunikationsmittel und zur Interaktionsplattform entwickelt. Das Buch möchte deshalb erprobte Anwendungen sowie Strategien und zukünftige Entwicklungen im Internet vorstellen. 14 Autoren aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen in Deutschland setzen sich dazu mit Themen auseinander wie z. B.:

- Virtual Community
- Software-Agenten in Aktion
- Cyber-Cash
- preisorientierte Geschäftsmodelle
- perfekte Webseiten
- Multimediale Dialogsysteme
- Net-Management

■ **Techem** **Studie Energie-** **kennzahlen**

Die 60seitige Studie „Energiekennzahlen“ (Format DIN A4) gibt es unter der Bestell-Nr. 09982074 gegen einen



Deckungsbeitrag von 30 DM bei: Techem Service, Abteilung FWLV, Höchster Straße 74, 65931 Liederbach

Seit gut 20 Jahren untersucht Techem regelmäßig den Heizölverbrauch in Mehrfamilienhäu-

sern von Städten und Regionen und bietet damit der Wohnungswirtschaft sowie der SHK-Branche ein einzigartiges Zahlenwerk. Auf diesem Fundament haben die Frankfurter Spezialisten für Erfassung und Abrechnung von Energie- und Wasserverbrauch eine umfangreiche Studie vorgelegt, die repräsentative Aussagen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten im Wohnungsbestand in Deutschland liefert. Berücksichtigt wurde zudem auch der Verbrauch von Erdgas und Fernwärme in den alten und neuen Bundesländern. So lassen sich neben Energiepreis- und Heizkostenbetrachtungen auch Vergleiche zwischen den Brennstoffen ziehen. Im Anhang der empfehlenswerten Studie sind die Ergebnisse der Heizperiode 1998/99 in umfangreichen Tabellen ausgewiesen, übersichtlich geordnet nach Großstädten, Postleitzonen und Postleitregionen.

■ **Betriebsmanagement** **Controlling leicht** **gemacht**

Hans-Jürgen Probst, 198 Seiten, 2000, ISBN 3-7064-0638-1, Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter, Wien/Frankfurt, 38 DM

Das Buch bietet in einfacher und lockerer Form Controlling-Einsteigern einen umfangreichen Einblick in das Thema. Es verzichtet dabei auf unnötige Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Bereits aktiven Controllern vermittelt es anhand vieler Praxisbeispiele komprimiertes Basiswissen. Darüber hinaus gibt es konkrete Tips und klare Antworten auf Fragen der Unternehmen wie: Womit verdienen wir Geld? Wie erkennt man rechtzeitig, wenn etwas schief läuft? Wer macht wo Gewinne? Berücksichtigt werden auch aktuelle Themen, wie z. B. „Balanced Scorecard“.